



## 230 KILOMETER, ELF RÄDER, NEUN TAGE UND VIER LEUTE: DAS SIND

Diese Ferientour eignet sich hervorragend zum Nachradeln für alle, die wenig Geld ausgeben wollen und unsere Der bisher umfangreichste liesLotte-Lesertipp kommt von Oli aus Augsburg!



### CAMPING

**Waldcamping am Brombachsee**  
Sportpark 13, 91785 Pleinfeld  
Tel. 09144/60809-0  
[www.waldcamping-brombach.de](http://www.waldcamping-brombach.de)

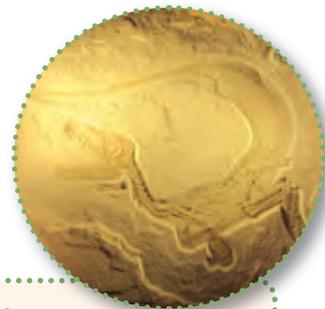
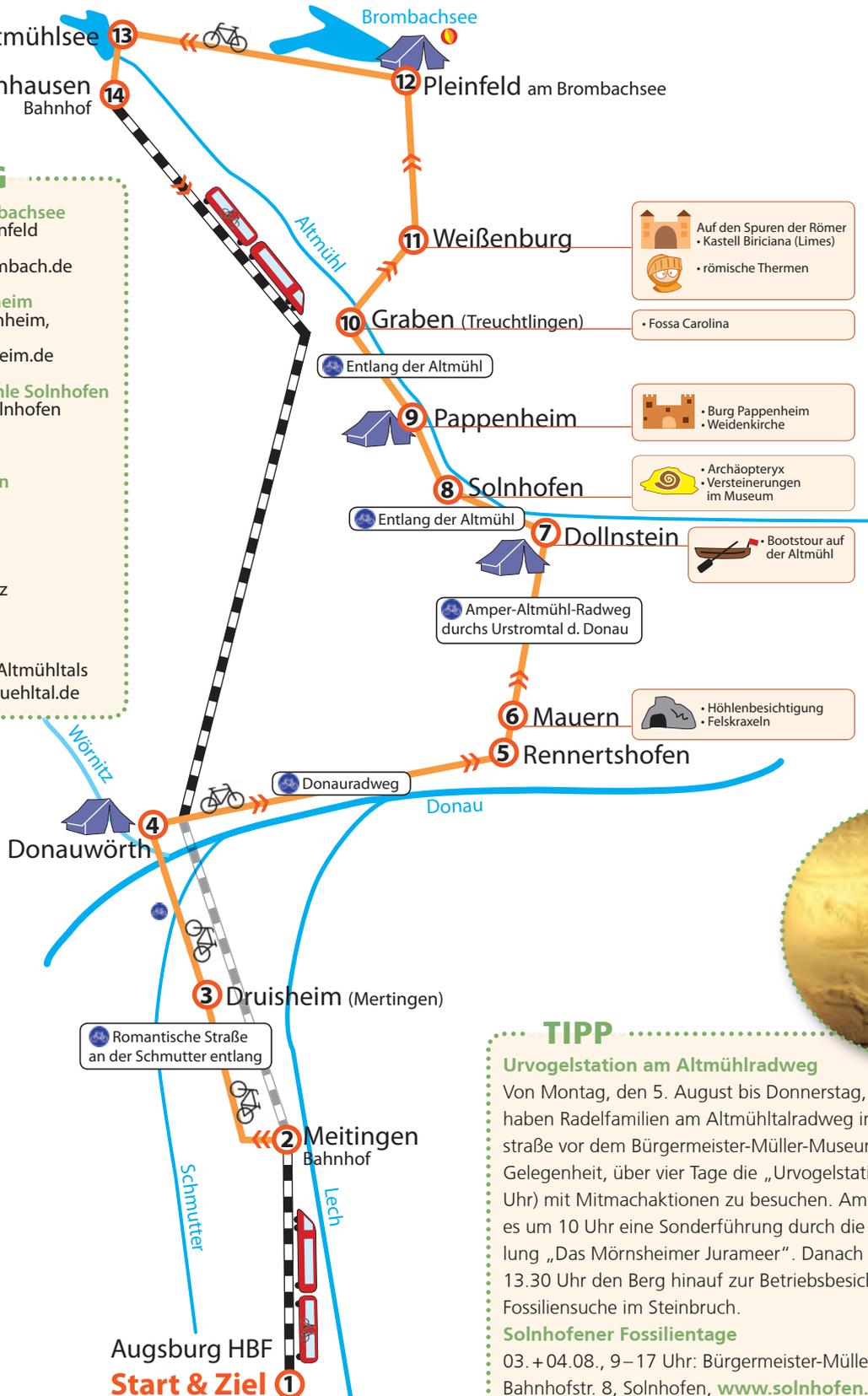
**Naturcamping Pappenheim**  
Badweg 1, 91788 Pappenheim,  
Tel. 09143/1275  
[www.camping-pappenheim.de](http://www.camping-pappenheim.de)

**Campingplatz AktivMühle Solnhofen**  
Esslinger Str. 3, 91807 Solnhofen  
Tel. 09145/836818  
[www.aktivmuehle.de](http://www.aktivmuehle.de)

**Campingplatz Dollnstein**  
Brückenstraße 11a  
91795 Dollnstein  
Tel. 08422/846

**Kanu-Club Donauwörth**  
Bootshaus an der Wörnitz  
mit Zeltmöglichkeit  
Tel. 0906/22605

Alle Campingplätze des Altmühltals  
auf [www.naturpark-almuehltal.de](http://www.naturpark-almuehltal.de)



### TIPP

#### Urvogelstation am Altmühlradweg

Von Montag, den 5. August bis Donnerstag, den 8. August haben Radelfamilien am Altmühltalradweg in der Bahnhofstraße vor dem Bürgermeister-Müller-Museum in Solnhofen Gelegenheit, über vier Tage die „Urvogelstation“ (9–17 Uhr) mit Mitmachaktionen zu besuchen. Am Mittwoch gibt es um 10 Uhr eine Sonderführung durch die Jahresausstellung „Das Mörsheimer Jurameer“. Danach geht es um 13.30 Uhr den Berg hinauf zur Betriebsbesichtigung und Fossilien suche im Steinbruch.

#### Solnhofener Fossilientage

03. + 04.08., 9–17 Uhr: Bürgermeister-Müller-Museum, Bahnhofstr. 8, Solnhofen, [www.solnhofen.de](http://www.solnhofen.de)



## JEDE MENGE ABENTEUER

schönes Bayern erleben möchten.

Wir wollten Urlaub machen – aber wo und wie? Es sollte jedem Familienmitglied gefallen: denen, die Action und Abenteuer brauchen, und denen, die die Füße im schattigen Fluss baumeln lassen wollen. Weitere wichtige Faktoren waren der Klimaschutz, das Regionale und nicht zuletzt der Preis. „Wir machen eine Fahrradtour und starten zu Hause!“ Das war die Idee. Mit Zelt und Schlafsack und Kocher und Badesachen und Regenschachen und genügend Klamotten für warm und kalt und Büchern und Essen und Süßigkeiten und Spielsachen und ... die Liste war lang. Wir reaktivierten unseren Kinderanhänger und besorgten uns einen Einradanhänger, große Fahrradtaschen für uns Erwachsene und kleine Satteltaschen für die Kinder. Und brüteten über Karten. Wie viele Kilometer schaffen wir am Tag? Auf welcher Strecke gibt es genügend Campingmöglichkeiten, um nicht zu große Tagestouren fahren zu müssen? Wir wollten ja schließlich auch Spaß haben.

### Nordwärts lechabwärts

Richtung Norden ins Altmühltal schien uns der richtige Weg. Doch der erste Übernachtungsplatz in dieser Richtung schien in Donauwörth zu liegen. Das wären 45 Kilometern. Würden wir das mit dem Gepäck an einem Tag schaffen? Ist es motivierend für die sechs und acht Jahre alten Kinder, gleich zu Beginn eine so lange Etappe fahren zu müssen? Also entschieden wir uns dafür, ein Stück mit dem Zug zu fahren: bis Meitingen, dann waren es noch gute 20 Kilometer bis Donauwörth. Doch oh Schreck, Augsburg Hauptbahnhof: Der barrierefreie Zugang durch den Tunnel wurde für uns nicht geöffnet. Also: Treppen runter, Treppen rauf mit vier Fahrrädern, zwei Anhängern und massenhaft Gewicht in den Satteltaschen. Vielleicht wären wir doch besser gleich mit dem Fahrrad gestartet? Aber es gab viele nette Menschen, die uns in Augsburg geholfen haben, und in Donauwörth konnten wir vom Gleis aus einfach nur rausfahren. So war das wohl doch die richtige Entscheidung und das bereits das erste kleine Abenteuer!

In Meitingen folgen wir zunächst dem Radweg „Romantische Straße“ an der Schmutter entlang bis Druisheim und radeln von dort auf anderen übrigens gut ausgeschilderten Radwegen bis Donauwörth. Mit einer richtig guten Brotzeit an der Schmutter, wo wir Erwachsene uns den Fragen „Wann sind wir da?“ und „Wie weit müssen wir denn noch radeln?“ stellen müssen, erreichen wir trotz einiger Umwege den Übernachtungsplatz des Kanu-Clubs Donauwörth. Das Zelt steht schnell, eine Wirtschaft ist auch gleich gefunden und dann geht es zum gemütlichen Teil über. Wir lernen andere Radler kennen, die mit ihren 12- und 14-jährigen Kindern jedes Jahr Radtouren machen – Etappen von 60 bis 100 km sind bei denen normal. Wir lassen die Füße in die Wörnitz baumeln und beobachten Biber, die am anderen Ufer genüsslich ein paar Blättchen knabbern.

### Höhlen, Kreuzotter und Dinosaurier inklusive

Am nächsten Tag geht es weiter auf dem Donauradweg bis Rennertshofen. Von dort fahren wir ins Ur-Donautal, auf den Amper-Altmühl-Radweg. Es soll eine Übernachtungsmöglichkeit bei einem Gasthof in Rennertshofen geben, doch als wir die endlich finden, gefällt sie uns nicht. Also fahren wir weiter, denn in Mauern soll es einen einfachen Übernachtungsplatz geben. Der ist jedoch nicht aufzufinden, ►



## Museum Solnhofen

### Bürgermeister-Müller-Museum

Die Welt in Stein





Fossilien der Jurazeit, Originale des 6. und 9. Urvogels, Dinosaurier, Lithografie, Führungen, Hobbysteinbruch

Geöffnet: **24.03. - 03.11.2013** täglich von 9 - 17 Uhr

Museum Solnhofen, Bahnhofstraße 8, 91807 Solnhofen  
Tel. 0 91 45 / 83 20 30, Fax: 0 91 45 / 83 20 50  
www.solnhofen.de, E-mail: info@solnhofen.de



## Familiär. Vielseitig. Erholsam.

- Altmühltherme - Quelle purer Lebenslust Entspannung, Wellness, Sport & Spaß
- Geschichte und Kultur entdecken: z. B. "Auf den Spuren Karls des Großen" am Karlsgraben ("Fossa Carolina")
- In der Natur aktiv sein: Wandern, Radfahren und Bootstouren im Herzen des Altmühltals
- Modelleisenbahn-Miniaturland Treuchtlingen

[www.treuchtlingen.de](http://www.treuchtlingen.de)

Kur- und Touristinfo Treuchtlingen  
Telefon: 09142/9600-60  
Mail: [tourismus@treuchtlingen.de](mailto:tourismus@treuchtlingen.de)

## Die AktivMühle

Starten Sie mit uns auf den wohl schönsten Abschnitt der Altmühl!

- Kanuverleih
- Geführte Touren und Kurse
- Verleihzentrum mit Biergarten
- Schöner Campingplatz am Fluss

Unser Einstieg direkt unterhalb des Solnhofener Mühlenwehres erspart Ihnen mühsames Umtragen kurz nach dem Start.

Professionelle Organisation und netter Service.

Esslinger Str. 3, 91807 Solnhofen  
Telefon: +49. (0)9145. 83 68 18  
[www.aktivmuehle.de](http://www.aktivmuehle.de)



Die Aktiv Mühle  
Kanuzentrum Altmühltal



► sondern nur ein Gruppenübernachtungsplatz mit Voranmeldung. Und jetzt? Der nächste Campingplatz ist noch 15 Kilometer entfernt und die Kinder verweigern eine Weiterfahrt. Außerdem wollen sie unbedingt noch die „Mauerner Höhlen“ besichtigen. Freundlicherweise nimmt uns eine Gruppe auf dem Übernachtungsplatz auf, so dass die Höhlenbesichtigung und das Kraxeln auf den Felsen dort möglich ist. Am nächsten Morgen, nach einer durchregneten Nacht scheint die Sonne wieder, wir trocknen das Zelt und lüften die Schlafsäcke – und finden unter einem Schlafsack eine Kreuzotter. Die bekommt jedoch einen größeren Schreck als wir und flüchtet leider viel zu schnell. Also wieder alles einpacken – inzwischen sind wir richtig schnell! – und weiter geht's in Richtung Altmühl. Nach einer wunderschönen Fahrt durch das Urstromtal der Donau erreichen wir am Abend Dollnstein mit einem ganz offiziellen Campingplatz. Den nächsten Tag verbringen wir zur Abwechslung mal im Boot: Wir mieten uns Boote und machen eine kleine Tour auf der Altmühl. Neben weiteren Naturerlebnissen (viele kleine Schlangen im Wasser, Vögel, ein riesiges Gewitter) haben wir auch richtig viel Spaß bei Wettfahrten, Wasserrutschen und Nassspritzen. Doch nach der zweiten Nacht packen wir auch hier wieder ein und fahren an der Altmühl entlang weiter. In Solnhofen entdecken wir Archäopteryx und andere Versteinerungen im Museum (den Steinbruch sparen wir uns wegen der Befürchtung, noch weiteres schweres Gepäck transportieren zu müssen). In Pappenheim entspannen wir kurz in der Weidenkirche, bevor wir unterhalb der Burg unser Zelt auf einem sehr sympathischen Campingplatz aufbauen. Leider fällt am Abend Regen, der auch am nächsten Tag nicht aufhört. So legen wir einen Kulturtag ein und besichtigen die Burg Pappenheim. Die Kinder sind begeistert, besonders vom Folterkeller, aber auch vom Blick von oben auf unser Zelt.

### Geschichtsträchtiges Terrain bei Weißenburg

Am nächsten Tag radeln wir weiter, zuerst an der Altmühl, dann biegen wir ab Richtung Weißenburg. Dort in Graben bestaunen wir die Fossa Carolina, einen Kanal, den Karl der Große 793 zu bauen begann, um die durch die europäische Wasserscheide getrennten Flusssysteme von Rhein und Donau zu verbinden. Wir überqueren die Wasserscheide bei einem Brunnen, aus dem man das Wasser wahlweise in Richtung Nordsee oder Schwarzes Meer schicken kann. In Weißenburg schauen wir uns das wiederaufgebaute Limeskastell an und die römischen Thermen. Und anschließend schaffen wir es sogar noch bis Pleinfeld am Brombachsee auf den Campingplatz. Das war die längste Etappe mit etwas mehr als 35 Kilometern. Platt, aber zufrieden, grillen wir unser Stockbrot bei der Kinderanimation auf dem Campingplatz und verbringen dort unsere letzte Nacht. Denn am nächsten Morgen überrascht uns beim Einpacken ein erster Regenschauer. Dennoch radeln wir weiter und haben noch einen herrlichen Radtag auf einer wunderschönen Strecke vom Brombachsee zum Altmühlsee. Dort genießen wir ein letztes Eis und erreichen den Bahnhof von Gunzenhausen gerade noch vor dem großen Regen, der uns auf unserem allerletzten Weg vom Augsburger Hauptbahnhof nach Hause dann doch komplett durchnässt.

**Fazit: Mehr Spaß, Abwechslung und Abenteuer hatten wir bisher in keinem anderen Urlaub!**

### Fahrradroutenplanung

**i** mit dem Bayernnetz für Radler, [www.bayerninfo.de/rad](http://www.bayerninfo.de/rad) Infos, Übernachtungsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten bei den Touristinformationen von Donauwörth, Altmühltal und Weißenbach, diese schicken Material kostenlos zu





## „DARAN ERKENN ICH MEINE PAPPENHEIMER!“

### Spannende Geschichten auf der Burg Pappenheim

Meist sind das unsere lieben Kleinen – Unfug treibend, Chaos stiftend – die wir in liebevoller Strenge unsere „Pappenheimer“ nennen. Doch wer waren sie, die „Pappenheimer“? Des Rätsels Lösung findet sich auf Burg Pappenheim im Altmühltal in der gleichnamigen Stadt. Wer über die Kasse die Burg betritt, macht eine Zeitreise und findet sich im Mittelalter wieder. Ein Gewirr aus Burgmauern, Brücken über Burggräben und Toren empfängt den Besucher. Insgesamt 1,5 Kilometer Burgmauern umgeben die zweihöfige Burganlage aus Vor- und Hauptburg, ein seltenes Beispiel für die Anlage einer Burg. Doch wer nun denkt, er besichtigt ein paar alte Mauern, hat sich getäuscht. In den gut erhaltenen Gebäuden der Vorburg kann man einen Blick in die Kapelle, den Ahnensaal oder den Wappensaal werfen oder im „Bratwursthaus“ einen Film über das Leben auf der Burg im Mittelalter ansehen.

Besonders spannend für Kinder ist die reichhaltig ausgestattete Folterkammer. Auch wenn es einem eiskalt den Rücken runterläuft, wenn man die gut erhaltenen Folterinstrumente ansieht und sich über die Nutzung klar wird – man sollte trotzdem nicht das Weite suchen, sondern das ebenfalls im Zeughaus untergebrachte Historische Museum besichtigen. Denn hier, in der Familiengeschichte des Hauses Pappenheim, wird man endlich fündig, was es mit den „Pappenheimern“ auf sich hat. Feldmarschall Gottfried Heinrich Graf zu Pappenheim war es nämlich, der Friedrich von Schiller in „Wallensteins Tod“ inspirierte. Nämlich die Treue seiner Pappenheimer unter dem Befehl eben jenes Grafen trotz der Gerüchte, er wäre ein Verräter, ließ Wallenstein in Schillers Drama sagen „Daran erkenn ich meine Pappenheimer“. Die heute nur noch ironische Aussage war damals also eine richtige Anerkennung.

Zeit, endlich die Hauptburg zu erklimmen.

Über die Hauptburgbrücke, zwei Zwingertore und vorbei an Schießscharten und der Brunnenstube betritt man den Hauptburghof, der vom Bergfried dominiert wird.

Diesen lohnt es sich auf jeden Fall zu besteigen, denn die Aussicht über das Altmühltal ist gigantisch und von oben lässt sich die Ausdehnung der Burganlage mit ihren vielen Türmen sehr gut überblicken.

Ist man bisher nur in die raue, dunkle Seite des Mittelalters mit dem Geruch nach Schießpulver und dem Geklirr von Ritterrüstungen eingetaucht, so sollte man sich auf jeden Fall noch auf den Weg zum stillen und märchenhaften Flair dieser großen, versunkenen Epoche machen: nämlich in die weitläufigen Gärten der Burg. Wie einst die Burgfräuleins wandelt man in diesem Botanischen Garten mit historischem Kräutergarten, Arboretum, Wildrosengarten und vielem mehr.

Das versteckt gelegene Natur- und Jagdmuseum sollte unbedingt auch noch besichtigt werden. Denn dort kann man zu Exponaten unserer heimischen Tierwelt sämtliche Tierstimmen abrufen. Auch Rätsel- und Fühlkästen für die Kleinen stehen dort bereit.

Nach so viel „Kultur“ ruft die Burgschänke zu einem Ritterschmaus, bevor man sich – vielleicht auf dem Lumpenschlupf, ein Fußweg runter in die Stadt – wieder in unsere Zeit zurückbegibt. (ab)

#### Burg Pappenheim

**i** April–30.09.: täglich 9–18 Uhr  
3 € (K ab 3 J.), 4 € (E) Führungen 2 €  
Parkplatz direkt am Eingang der Burganlage oder in der Stadt  
[www.grafschaft-pappenheim.de](http://www.grafschaft-pappenheim.de)

FÜHRUNGEN FÜR KINDER UND ELTERN!

Führungen durch  
**Schloss Höchstädt,**  
**Schloss Neuburg,** das  
**Künstlerhaus Gasteiger,**  
**Schloss Nymphenburg**  
und durch das  
**Neue Schloss Schleißheim**



Für alle Führungen sind  
Anmeldungen erforderlich  
(siehe Veranstaltungskalender)

#### Schloss Höchstädt an der Donau

2.8.13 · 14.00 Uhr  
18.8.13 · 15.00 Uhr  
15.9.13 · 15.00 Uhr

#### Schloss Neuburg an der Donau

4.8.13 · 14.00 Uhr  
1.9.13 · 14.00 Uhr

#### Künstlerhaus Gasteiger in Holzhausen/Ammersee

8.9.13 · 14.30 Uhr

#### Schloss Nymphenburg

4.8.13 · 14.00 Uhr  
11.8.13 · 14.00 Uhr  
25.8.13 · 14.00 Uhr  
7.9.13 · 14.00 Uhr  
8.9.13 · 11.00/14.00 Uhr  
15.9.13 · 14.00 Uhr  
29.9.13 · 14.00 Uhr

#### Neues Schloss Schleißheim

18.8.13 · 14.30 Uhr  
1.9.13 · 14.30 Uhr

#### Treffpunkt

an der jeweiligen Schlosskasse

#### Weitere Informationen

Tel. (089) 1 79 08- 444  
[fuehrungen@bsv.bayern.de](mailto:fuehrungen@bsv.bayern.de)  
[www.schloesser.bayern.de](http://www.schloesser.bayern.de)



Bayerische  
Schlösserverwaltung